



Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg

Bearb.: Mag. Beate Pichler-Paul
Tel.: +43 (3462) 2606-207
Fax: +43 (3462) 2606-550
E-Mail: bhdl@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHDL-290757/2021-28

Deutschlandsberg, am 30.05.2023

Ggst.: Reiterer Claudia;
Baumaßnahmen im Hochwasserabflussbereich
des Leibenbaches in der KG 61152 Dietmannsdorf;
Wasserrechtsverhandlung

KUNDMACHUNG

Mit Eingabe vom 31.01.2023, geändert mit der Eingabe vom 11.05.2023 hat Reiterer Claudia, 8543 St. Martin im Sulmtal, Sulb 172/10 um die wasserrechtliche Bewilligung für folgende Baumaßnahmen im Hochwasserabflussbereich des Leibenbaches, öffentliches Gewässer (Gewässernummer 2300), auf dem Grundstück Nr. 1138, KG 61152 Dietmannsdorf, angesucht:

- **Carport in Holzständerbauweise**
- **Gebäude mit Pultdach**
- **Schwimmteich (Folienteich), Fläche ca. 340 m² inkl. Flachwasserbereich**
- **Gartenteich (Folienteich), Fläche ca. 90 m²**
- **Brunnen mit trocken aufgestellter Pumpe**
- **Voliere zur Hühnerhaltung**
- **Toilettenhäuschen**
- **Einfriedung aus Maschendrahtzaun mit Stahlprofilstehern**

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 - 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 idF BGBl. I Nr. 58/2018, sowie der §§ 38, 98 und 107 des Wasserrechtsgesetzes 1959, BGBl. Nr. 215 idF BGBl. I Nr. 73/2018, die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

Dienstag, den 20.06.2023, mit Beginn um ca. 11:00 Uhr

mit dem Zusammentritt **beim Gemeindeamt 8543 St. Martin im Sulmtal, Sulb 72** angeordnet.

Gemäß § 42 AVG 1991 verlieren Sie ihre Parteistellung, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg oder während der Verhandlung Einwendungen erheben.

Hinweis:

Sie haben die Möglichkeit an dieser Verhandlung teilzunehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht. Sie können selbst kommen oder sich von einer bevollmächtigten Person vertreten lassen. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Parteien haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten werden durch Anschlag in der Gemeinde und Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg geladen.

Sofern Sie Einwände gegen das Projekt haben, müssen Sie diese bis spätestens am Tag vor der mündlichen Verhandlung beim gefertigten Amte oder während dieser Verhandlung vorbringen. Falls Sie Einwendungen mit E-Mail oder Telefax einbringen wollen, müssen Sie dies so zeitgerecht tun, dass diese spätestens am letzten Tag der Frist noch innerhalb der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg einlangen.

Die Amtsstunden der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg sind:

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Erheben Sie keine Einwendungen, verlieren Sie Ihre Parteistellung und scheiden damit aus dem Verfahren aus. Die Behörde ist verpflichtet, alle gesetzlich geschützten Interessen – somit auch die Nachbarrechte – im Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen.

In die eingereichten Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung beim gefertigten Amte, 1.Stock, Zimmer Nr. 3, Einsicht genommen werden.

Die Bezirkshauptfrau i.V.

Mag. Beate Pichler-Paul
(elektronisch gefertigt)